

## Hasen-Blues.Stopp.

oder: Bin ich hier richtig?  
von Uta Bierbaum

### Angebotszeitraum

Spielzeit 2016/17 und 2017/18

### Kategorie

Junges Theater / Schauspiel  
Altersgruppen » ab 14 Jahre

### Aufführungsdauer

75 Minuten / keine Pause

### Kreativteam

Regie: Anna Vera Kelle  
Bühnenbild: Michael Ottopal  
Kostüme: Lisa-Dorothee Franke  
Sound Art: Cornelia Friederike Müller  
Autorin: Uta Bierbaum

### Mitwirkende

Alice Bauer  
Randolph Herbst  
Anna Schimrigk  
Christine Smuda

### Beschreibungstext

Die Botschaft ist so einfach wie vielschichtig: "Egal, wie anders du bist, du bist richtig!" Dafür kämpfen im Bio-Raum Fee, Rox, Lila und Zebrallala. Fee ist ziemlich wild, reichlich erfahren und schwärmt für Rox, die/der sich einfach keinem Geschlecht zugehörig fühlen will und ständig erklären soll, was es heißt, intersexuell zu sein. Lila, Lehrerin im Referendariat, ist plötzlich erwachsen, noch ehe sie es so richtig gemerkt hat. Dann gibt es noch Zebrallala, der zentaurische Schulpsychologe, die lieber eine Häsin wäre ... nun denn, alle haben spannende Seiten an sich, die es zu entdecken gilt.

HASEN-BLUES.STOPP. hebt mit Komik, Phantasie und einem überraschenden Bühnenbild gesellschaftliche Rollen und Normen aus den Angeln. Es geht um Identität und Sexualität, um Anderssein und Selbstbewusstsein. Es geht um alles - und das auf unkonventionelle, ergreifende und humorvolle Weise.

Anbieter

THEATER STRAHL BERLIN  
Kontakt: Eric Noelte  
Tel.: 0049 (0)30-695 99 777  
Email: [e.noelte@theater-strahl.de](mailto:e.noelte@theater-strahl.de)

Media

Trailer: <https://youtu.be/q8W82-9aj5l>

Website: [www.theater-strahl.de/stuecke/hasen\\_blues.html](http://www.theater-strahl.de/stuecke/hasen_blues.html)

Konditionen

Honorar: auf Anfrage  
Tantieme: 10% Tantieme  
GEMA-Gebühren: ja  
GVL-Gebühren: nein  
AV-Abgaben 0,10 € pro Eintrittskarte: nein  
PTA Pauschale 30,00 €: nein  
Unterkunft Künstler: ist nicht im Honorar enthalten  
Unterkunft Technik: ist nicht im Honorar enthalten  
Fahrtkosten: sind nicht im Honorar enthalten

Technik

Eine Bühnenanweisung gibt es auf Anfrage.

Presse

*"Rox ist weder Junge noch Mädchen. Sie/er ist intersexuell, das heißt, sie/er hat keine eindeutigen Geschlechtsmerkmale. Die junge Autorin Uta Bierbaum entwirft ein schräges Universum aus beseelten Objekten wie sprechenden Toilettentüren und traurigen, weil geschlechtsneutralen Versandhauskisten. Außerdem gibt sie Rox eine Reihe von Figuren unterstützend zur Seite, deren Probleme noch größer erscheinen: eine völlig verunsicherte Lehrerin oder eine Schulpsychologin, die eine Zentaurin ist. ... Ein Stück wie ein komischer Alptraum – herausfordernd, liebevoll und skurril."*  
Zitty – Berliner Stadtmagazin

Zuschauerstimmen

*"Klasse Stück und sehr gute SchauspielerInnen! Auch das Bühnenbild und Pferd-Kostümierung fand ich toll."*

*"Grandioses Bühnenbild"*

*"Uns hat gefallen, wie realistisch einerseits die Verwirrung über die eigene Identität und andererseits diese bizarre Intoleranz von Personen, die diese Verwirrung eigentlich verstehen sollten, gegenüber anderen, die auf andere Weise verwirrt sind, dargestellt wurde."*

*"Es war ganz große Klasse. Das Thema super und so ergreifend und emotional. Ich werde davon viele Gedanken mit in meine Schule nehmen. Als Bio-Lehrerin ging es mir ganz besonders tief unter die Haut. Eine meiner Schülerinnen hatte dieses „Problem“! Es ist im Schulalltag. ..." Lehrerin*

Uraufführung

am 18.11.2016 / Theater Strahl / STRAHL. Halle Ostkreuz

Begleitmaterial für den Unterricht

[www.theater-strahl.de/kultur/didaktisches\\_material/THEATER\\_STRAHL\\_HASEN\\_BLUES\\_STOPP.pdf](http://www.theater-strahl.de/kultur/didaktisches_material/THEATER_STRAHL_HASEN_BLUES_STOPP.pdf)

Bilder



Bilder in Druckauflösung: [www.theater-strahl.de/presse/pressefotos.html](http://www.theater-strahl.de/presse/pressefotos.html)

Hinweis: Der Abdruck von Szenenfotos in Verbindung mit einer Rezension oder Berichterstattung ist generell honorarpflichtig.

Im Kontext mit dem Abdruck als Vorankündigung, Veranstaltungstipp im Tagesprogramm u.ä. ist der Abdruck bei Nennung des Fotografen honorarfrei.

Fotograf: Jörg Metzner